



Betriebsvergleich des Fachverbandes Gastronomieund Grossküchenausstattung (GGKA) 2012

Durchgeführt vom Institut für Handelsforschung 109/ **STRUKTUR** Welche Rechtsform hat Ihr Betrieb? ○ Einzelfirma O oHG ○ KG O GmbH & Co. KG ○ GmbH () AG Sonstige Ist Ihrem Betrieb ein Einzelhandelsgeschäft angeschlossen? Nein O Ja Wenn ja, enthalten die nachstehenden Angaben die Zahlen des Einzelhandels Nein % Wenn ja, Einzelhandelsumsatz in Prozenten vom Gesamtumsatz Ist Ihrem Betrieb eine Serviceabteilung angeschlossen? Wenn ja, enthalten die nachstehenden Angaben die Zahlen der Serviceabteilung Nein) Ja Wenn ja, Umsatz der Serviceabteilung in Prozenten vom Gesamtumsatz % Wie groß sind Ihre im Berichtsjahr betrieblich genutzten Geschäftsräume in m²? eigene Gebäude fremde Gebäude m^2 a) Größe der Verkaufs- und Ausstellungsräume m^2 b) Größe der übrigen Geschäftsräume (Lager, Büro, Werkstatt) m^2 m^2 m^2 lm² c) Geschäftsräume insgesamt Zahl der im letzten Monat des Berichtsjahres beschäftigten Personen (Köpfe) ohne Aushilfen Zahl a) Tätige Inhaber b) Geschäftsführer Zahl c) Vollzeitmitarbeiter und -innen Zahl d) Teilzeitmitarbeiter und -innen Zahl e) Außendienstmitarbeiter und -innen Zahl f) Auszubildende Zahl g) Beschäftigte Personen insgesamt Zahl - davon entfallen auf den Kundendienst Zahl **Umsatz Gesamtumsatz ohne Mehrwertsteuer** € Warenverkäufe zu Verkaufspreisen abzüglich der Kundenretouren, Gutschriften, Rabatte, einschließlich der gewährten Skonti und eventueller Provisionseinnahmen € Gesamtumsatz des Vorjahres (Erhebungsumfang wie oben) Wie hoch war der Anteil der Barverkäufe am Gesamtumsatz? (d.h. Barverkauf, bzw. Scheckverkauf Laden, Verkäufe Laden, Zahlung jedoch bei Lieferung bar oder Scheck)



absolut

oder prozentual



€

%

7	Wie hoch war der Anteil der Streckengeschäfte am Gesamtumsatz? (d.h. Lieferung ohne Montage oder andere besondere Leistungen (z.B. Planung) direkt an Kunden ohne Lagerberührung)			
	absolut	€		
	oder prozentual		%	
8	Wie verteilt sich der Warenumsatz auf nachstehende Hauptwarengruppen des von Ihnen geführten Sortiments im GGKA-Bereich? (notfalls geschätzt), Summe gleich 100 %			
	a) Porzellan und Glas		%	
	b) Servierbereich (einschl. Bestecke)		%	
	c) Küchenbereich (Küchenwerkzeuge)		%	
	d) Maschinenbereich (steckerfertige Tischgeräte)		%	
	e) Großgerätebereich (elektrische-, thermische-, Kälte-Geräte, CNS)		%	
	f) Sonstige (z.B. Spülmittel, Textilien, Bücher, Papierwaren)		%	
9	Wie verteilt sich der Warenumsatz auf nachstehende Zielgruppen? (Summe 100	%)		
	a) Gastronomie		%	
	b) Gemeinschaftsverpflegung		%	
10	Gesamtzahl der Ausgangsbelege (Rechnungen und Kassenbons)	Zahl		
11	Höhe der Außenstände Summe der Außenstände bei Kunden einschl. Kundenwechsel am Ende des Berichtszeitraumes	€		
12	Höhe der Verbindlichkeiten Summe der Verbindlichkeiten bei Lieferanten einschl. Schuldwechsel aus Warenlieferungen am Ende des Berichtzeitraumes	€		
13	Skonti ohne Mehrwertsteuer			
	a) an Kunden gewährte Skonti	€		
	b) von Lieferanten erhaltene Skonti	€		
14	Boni von Lieferanten erhaltene Jahresboni	€		
	Beschaffung & Lager			
15	Warenbeschaffung (Einkauf) ohne Vorsteuer			
	Wareneingang zu Einstandspreisen, d.h. Wareneingang <u>abzüglich</u> der Retouren, aber zuzüglich der Frachten und aller sonstigen Beschaffungsspesen, <u>einschließlich</u> Einkaufsprovisionen, aber <u>ohne</u> Einkaufsspesen (Kontenklasse 3). Erhaltene Boni und Skonti sind <u>nicht</u> an der Warenbeschaffung zu kürzen. Der Lageranfangsbestand ist der Warenbeschaffung <u>nicht</u> zuzurechnen	€		
	Warenbeschaffung des Vorjahres	€		
16	Lagerbestand			
	a) am Anfang des Berichtsjahres zu Inventurwerten	€		
	b) am Ende des Berichtsjahres zu Inventurwerten	€		









25 Abschreibungen Nicht anzusetzen sind Abschreibungen auf Gebäude, da diese durch den kalkulatorischen Mietwert abgegolten werden					
und Abschreibungen auf das Warenlager, da sie durch die Inventurbewertung bei	6				
a) Effektive Forderungsausfälle (2400 – 2409 des SKR 03)		€			
b) Alle übrigen Abschreibungen (Inventar, Kraftfahrzeuge) Alle übrigen Abschreibungen (Inventar, Kraftfahrzeuge) (4830 – 4832 des SKR 03)				
c) Gesamte Abschreibungen		€			
Vergleichsdaten des Vorjahres	€				
Allgemeine Verwaltungskosten (4320 – 4390, 4810 – 4 und sonstige betriebliche Kosten, die in den übrigen Kostenpositionen nicht erfass Beratungskosten, einschl. Leasinggebühren für Bürotechnik, jedoch keine Grunds durch den Mietwert abgegolten sind	st sind, wie z.B. Beiträge, Rechts- und	03) €			
Vergleichsdaten des Vorjahres	€				
Gesamtkosten des Berichtsjahres (Addition der Positionen 17-26) €					
Gesamtkosten des Vorjahres	€				
Staffelrechnung zum Bilanzergebnis					
Gesamtumsatz (Pos. 5)		€			
./. Warenbeschaffung (Pos. 15)		€			
./. Lageranfangsbestand (Pos. 16a)		€			
+ Lagerendbestand (Pos. 16b)		€			
= Betriebshandelsspanne		€			
./. Gesamtkosten (Pos. 27)		€			
./. Kundenskonti (Pos. 13a)		€			
+ Lieferantenskonti (Pos. 13b)		€			
+ Lieferantenboni (Pos. 14)		€			
= Betriebswirtschaftliches Ergebnis		€			
+ kalkulatorische Kosten (Unternehmerlohn, Mietwert, Zins	€				
./. effektive Gebäudekosten		€			
./. außerordentliche Aufwendungen		€			
+ außerordentliche Erträge		€			
= Bilanzergebnis		€			



Institut für Handelsforschung GmbH Dürener Str. 401 b 50858 Köln Tel: 0221-943607-30

Fax: 0221-943607-99 Email: benchmarking@ifhkoeln.de